Information
der
Gemeinde Ingenried

Amtszeiten der Gemeinde: Mo. 16.00 - 17.30 Uhr Mi. 18.30 - 19.45 Uhr
Fr. 11.00 - 12.30 Uhr
Telefon 08868/757; FAX 08868/180748; e-mail gemeinde@ingenried.bayern.de

www.ingenried.de

Christbaum am Dorfplatz vor dem Gemeindehaus

Der diesjährige Christbaum wurde von Herrn Herbert Geisenhof gestiftet.
Die Lichterketten haben die Mitglieder der Kath. Landjugend angebracht. Ich darf mich bei Herrn Geisenhof für die Baumspende und bei den Burschen der Kath. Landjugend für die Mithilfe recht herzlich bedanken.

Breitbandausbau im Gemeindebereich

Im Rahmen des Breitbandförderprogrammes möchten wir die Bereiche „Ingenried Süd, Erbenschwang Hofmadmühle, EVA Erbenschwang, Huttenried, Wegmacher und Am Bahnhof" weiter ausbauen.

Die Arbeiten für den nötigen Ausbau hat das Büro Breitbandberatung Bayern in einem Auswahlverfahren ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat anschließend den Auftrag in Höhe von ca. 440.000 EUR an die Telekom vergeben. Der Freistaat Bayern fördert den DSL-Ausbau in Höhe von ca. 353.000 EUR.

Den Restbetrag in Höhe von ca. 87.000 EUR muss die Gemeinde aufbringen.

Die gesamten Bauarbeiten sollen lt. Telekom im ersten Halbjahr 2017 ausgeführt werden.

Erbangelegenheit „Schultes“

Die Gemeinde Ingenried hat das gesamte Vermögen von den verstorbenen Eheleuten Rudolf und Martha Schultes geerbt.

Die Erbscheine für die Gemeinde hat das Amtsgericht bereits ausgestellt.

Die Eheleute Schultes haben in ihrem Testament unter anderem den nachfolgenden Absatz aufgenommen:

„Wir haben mehr als 25 Jahre in dieser Gemeinde gelebt. In dieser Zeit haben wir die Freundlichkeit und die Hilfsbereitschaft der Einwohner kennen und schätzen gelernt.“

Bei der Übergabe des Testaments im Jahr 2003 haben die Ehegatten Schultes zu mir gesagt:

„Wir sagen danke für die schöne Zeit hier in Ingenried. Wir haben vieles von der Gemeinde und von den Bürgern bekommen – nach unserem Tod möchten wir der Gemeinde wieder etwas zurückgeben.“

Der Erlös aus dem Erbe kann entweder für den Kindergarten, für die Dorfverschönerung oder für die Realisierung eines Dorfladens verwendet werden.

Ehrung für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung

Der Bayerische Staatsminister des Inneren, Herr Joachim Herrmann, hat unserem zweiten Bürgermeister Herrn Georg Echtler die „Medaille für besondere Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung in Bronze" und den Gemeinderäten Herrn Franz Kriesmair und Herrn Peter Martin die „kommunale Dankurkunde" verliehen.

Die Urkunden und die Medaille für diese Ehrungen wurden am 14.12.2016 im Landratsamt Weilheim durch Frau Landrätin Andrea Jochner-Weiß übergeben.

Bei dieser Festveranstaltung wurden die besonderen Verdienste der geehrten Personen im Bereich der kommunalen Selbstverwaltung gewürdigt.

Herr Georg Echtler ist seit 1984 im Gemeinderat und seit 1996 zweiter Bürgermeister in unserer Gemeinde.

Herr Franz Kriesmair ist seit 1990 und Herr Peter Martin seit 1996 im Gemeinderat.

Ich darf unserem zweiten Bürgermeister Herrn Georg Echtler sowie den Gemeinderäten Herrn Franz Kriesmair und Herrn Peter Martin im Namen der Gemeinde und auch persönlich zu den hohen Auszeichnungen herzlich gratulieren.

Für die geleistete Arbeit in unserer Heimatgemeinde sage ich ein herzliches Vergelt´s Gott.

Ich freue mich auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Waldgrundstück im Gemeindebereich

Die Gemeinde sucht für Tauschzwecke ein Waldgrundstück (möglichst mit Bestand).

Angebote können bei der Gemeinde abgegeben werden.

Mehrzweckhalle

Kauf einer Putzmaschine

Der Sportverein hat bei der Gemeinde einen Antrag zum Kauf einer Putzmaschine für die Mehrzweckhalle gestellt.

Der Gemeinderat hat den Kauf der Putzmaschine bei der Sitzung am 20.07.2016 einstimmig genehmigt.

Der Sportverein beteiligt sich künftig anteilsmäßig an den Lohnkosten der Reinigungsfrau.

Für die Putzarbeiten nach einer Veranstaltung werden die Lohnkosten dem Veranstalter bzw. dem Gastwirt in Rechnung gestellt.

Die neue Putzmaschine wurde durch eine private Spende in Höhe von 2.000 EUR und mit einem Gemeindeanteil in Höhe von 1.330 EUR finanziert.

Für die großzügige Spende darf ich mich im Namen der Gemeinde herzlich bedanken.

Öffentliches WC am Gemeindehaus

An der Nordseite des Gemeindehauses erstellen wir zurzeit einen kleinen Anbau. In diesem Raum wird ein barrierefreies WC eingebaut.

Das öffentliche WC steht nach der Fertigstellung allen Kirchgängern, Radfahrern und Wanderern während der Tageszeit zur Verfügung.

Interkommunales Windrad am Standort Königsried Süd

Das Gemeindewindrad wurde im November für Umbauarbeiten abgeschaltet. Am Generator wurden Wicklungspole mit einer neuen Geometrie eingebaut.

Mit diesem Einbau sollen die Schallemissionen abnehmen und somit die Geräusche der Anlage reduziert werden. Tests bei der Fa. Enercon haben die Wirkung bei ähnlichen Anlagen nachgewiesen.

Die gesamten Kosten für den Umbau sowie der Ertragsausfall werden von der Fa. Enercon übernommen. Die Gemeinde hat durch diesen Umbau keine finanziellen Verluste.

Dank an die Vereine und Organisationen

Unsere Vereine und Organisationen haben auch im Jahr 2015 durch ihren ehrenamtlichen Einsatz einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Leben in unserer Gemeinde geleistet.

Sie tragen erheblich zur hohen Lebensqualität in unserer schönen Heimatgemeinde bei.

Ich bedanke mich bei allen ganz herzlich, die mit ihrem Einsatz zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger arbeiten und ihre Freizeit zur Verfügung stellen.

Abschießen von Feuerwerkskörpern an Silvester

Beim Abschießen der Feuerwerkskörper bitten wir wieder um erhöhte Vorsicht und um Rücksichtnahme auf die vorhandene Bebauung.

Aus Brandschutzgründen sollen die Feuerwerkskörper grundsätzlich nur am Ortsrand abgeschossen werden. Die Rückstände und Abfälle aus dem Feuerwerk müssen natürlich die Verursacher einsammeln und entsorgen.